

**1. KOOPERATIONSPROGRAMM
INTERREG POLEN– SACHSEN
2014–2020**



Das Fördergebiet

- auf polnischer Seite: Unterregion Jelenia Góra in der Woiwodschaft Niederschlesien sowie Landkreis Żarski in der Unterregion Zielona Góra (Woiwodschaft Lubuskie / Lebusser Land)
- im deutschen Teil: die Landkreise Görlitz und Bautzen.

Problemstellungen und Potenziale im Fördergebiet

Das Fördergebiet erstreckt sich über ein Gebiet, das abseits der wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zentren der Woiwodschaften Niederschlesien und Lubuskie sowie des Freistaates Sachsen liegt. Die periphere Lage ist eine der grundlegenden Entwicklungsbarrieren für ein wirtschaftliches Wachstum, das auf Dienstleistungen sowie der Produktions- und Verarbeitungsindustrie basiert.

Die größten Wachstumshindernisse sind:

- schwere Erreichbarkeit,
- Alterung der Bevölkerung und Abwanderung junger Menschen,
- fehlende Anpassung der Bildungsangebote an die wechselnden Anforderungen auf dem lokalen Arbeitsmarkt,
- soziale Ausgrenzung.

Gleichzeitig zeichnet sich die Region durch Nähe zu wertvollen Naturgebieten aus, was ein großes Potential für die Entwicklung des Tourismus darstellt.

Programmziel

Vertiefung der Zusammenarbeit zur Überwindung von Entwicklungsbarrieren im deutsch-polnischen Grenzraum.

Themenfelder und Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):



1. Gemeinsames Natur- und Kulturerbe 21,66 Mio. EUR

11 Projekte wurden abgeschlossen und 6 weitere befinden sich in Umsetzung.



2. Regionale Mobilität- 12,98 Mio. EUR

Die Umsetzung aller 4 Projekte wurde in der Prioritätsachse abgeschlossen.



3. Grenzübergreifende Aus- und Weiterbildung– 10,14 Mio. EUR
12 sind abgeschlossen, 4 Vorhaben befinden sich noch in Umsetzung.



4. Partnerschaftliche Zusammenarbeit und institutionelles Potenzial– 21,01 Mio. EURO
In der Prioritätsachse wurden 15 von 25 Projekten abgeschlossen.

Im Programm stehen zur Durchführung von Projekten 65,8 Mio. EUR zur Verfügung. Bis Ende 2021 konnten Zuwendungsverträge für 62 Projekte abgeschlossen werden. Von den verfügbaren Mitteln konnten (einschließlich der Ersparnisse aus abgeschlossenen Projekten) 65,31 Mio. EUR gebunden werden, was mehr als 99% der Mittel entspricht.

2. BEISPIELE FÜR AKTIVITÄTEN IN PROJEKTEN IM JAHR 2021

Themenbereich: Gemeinsames Natur- und Kulturerbe



Im Keramikmuseum Bolesławiec fand im Projekt „1000 Jahre Oberlausitz - Menschen, Burgen Städte“ u.a. die Veranstaltung „Auf Spuren der Napoleonfeldzüge“ statt. Bei dem Kulturevent wurde mit Bild-, Licht- und Ton von früheren Ereignissen erzählt und Orte in Bolesławiec vorgestellt, die Zeugen wichtiger Ereignisse mit Bedeutung für das damalige Europa waren.



Im Projekt mit dem Titel „Denk Mal: Unser Erbe - Deine Zukunft“ wurden u.a. Kulturerbetage an der Neiße veranstaltet. Die Veranstaltung umfasste viele interessante Workshops und Vorträge zur Geschichte und zum Kulturerbe von Zgorzelec und Görlitz sowie Stadtführungen.

Themenbereich: Regionale Mobilität

In dem Bereich wurde das Projekt „**Modernisierung der Landesstraße Nr. 353 Pieńsk-Strzelno mit der Rothenburger Straße in Krauschwitz**“ abgeschlossen. Im Rahmen der Maßnahme konnte die o.g. Landesstraße zwischen Pieńsk und Strzelno sowie die Zufahrtsstraße zur deutsch-polnischen Grenze, die Rothenburger Straße in Krauschwitz, saniert werden. Ergebnis der gemeinsamen Maßnahme war die Verbesserung des technischen Zustands und der Sicherheit auf Zufahrtsstraßen zu Grenzübergängen sowie die Erhöhung der Durchfahrtsgeschwindigkeit und die daraus resultierende Verkürzung der Fahrzeit.



Themenbereich: Bildung



Im Projekt mit dem Titel „**Groß und Klein gemeinsam – Duzi i Mali razem. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulerziehung**“ konnten Kindergartenerzieherinnen und -erzieher neues Wissen u.a. über Konzepte des frühen Fremdspracherwerbs und Methoden des frühkindlichen Fremdsprachenunterrichts erwerben. Ein weiteres Thema war die attraktive Unterrichtsgestaltung durch Lieder und mobile Apps.



Im Jugendkulturhaus Bolesławiec waren deutsche und polnische Oberschülerinnen und Oberschüler zu Gast, die am Projekt „**Erweiterung des grenzüberschreitenden Angebots von Bolesławiec und Bautzen**“ teilnahmen. Der Workshop ermöglichte eine gutnachbarschaftliche Begegnung junger Künstler. Das Motto des Workshops und zugleich der ausdrucksstarke Titel der Maßnahme war „**Brücken zwischen uns**“.

Themenbereich: Grenzübergreifende Zusammenarbeit



Im Projekt mit dem Titel „**Pro Bienen - grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Erhaltung der Lebensräume von Bienen und wild bestäubenden Insekten**“ fanden u.a. Webinare in der Reihe #ToSięOpyła [Bestäuben zählt sich aus] statt. Beim Webinar konnten die Teilnehmenden erfahren, wie eine Stadt zum Lebensraum für Bienen werden kann.



Im Projekt „Aktive Senioren! Grenzübergreifendes Marketing für das Angebot der Kultur-, Tourismus-, Bildungsinstitutionen und der Gesundheitsfürsorge im polnisch-sächsischen Grenzraum im Rahmen des Ehrenamtes“ brachen die Projektteilnehmer auf eine Studienreise nach Herrnhut in Sachsen auf. Die Seniorinnen und Senioren waren auch selbst an der Durchführung der Reise u.a. durch Stadtführungen und Information über den historischen Ort mitbeteiligt. Im Ergebnis der Studienreise und weiterer Besuche erarbeiteten sie gemeinsam einen Reiseführer mit dem Titel: „Wanderungen durch die sehenswertesten Orte im sächsisch-polnischen Grenzraum“.

Detaillierte Informationen zu weiteren Vorhaben finden Sie auf der Programmseite unter:
<https://de.plsn.eu/umgesetzte-projekte>

3. VERANSTALTUNGEN UND MASSNAHMEN ZUR PUBLIZITÄT DES PROGRAMMS IM JAHR 2021

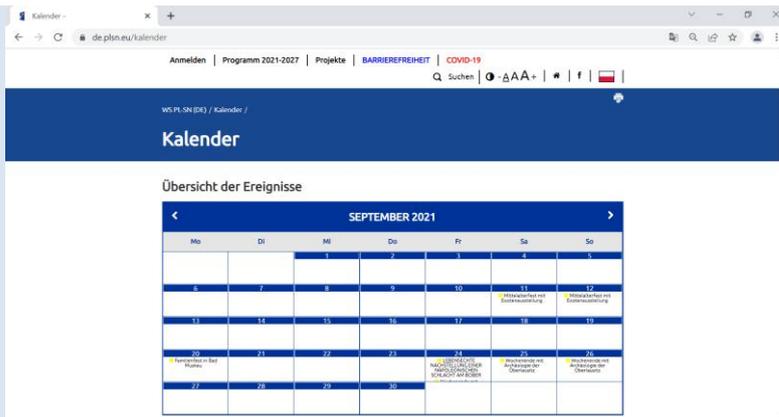
Die COVID-19-Pandemie machte Änderungen des Formats der meisten Publizitäts- und Informationsmaßnahmen notwendig. Die vor einem Jahr geplanten Open-Air-Veranstaltungen konnten nicht stattfinden und die meisten Aktivitäten wurden ins Internet verlagert. Aktuelle Informationen zur Durchführung von Projekten und der Programmumsetzung wurden auf der Website, auf Facebook und in Newslettern veröffentlicht und in Form von direkten Nachrichten in Kontakten mit den Begünstigten und Interessenten weitergegeben. Viele Projekte wurden mit großen Beiträgen in dem vom Zentrum für Europäische Projekte (CPE) herausgegebenen Quartalmagazin „w Centrum“ und in der Broschüre über die europäischen Fonds „eFEkty“ vorgestellt.

Auf der Website veröffentlichte Beiträge/News <https://de.plsn.eu/wiadomosci>

Das ganze Jahr über wurden unter Aktuelles und im Reiter „COVID-19“ Informationen über programmrelevante Ereignisse und Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie veröffentlicht. Informationen über alle pandemiebedingten Erleichterungen konnten Begünstigte in veröffentlichten Mitteilungen finden.



Die Registerkarte **Kalender** mit wichtigen Ereignissen aus den Projekten und dem Programm wurde kontinuierlich mit aktuellen Informationen sowohl über die Termine des Gemeinsamen Sekretariats als auch über von den Programmbegünstigten selbst durchgeführte Veranstaltungen ergänzt.

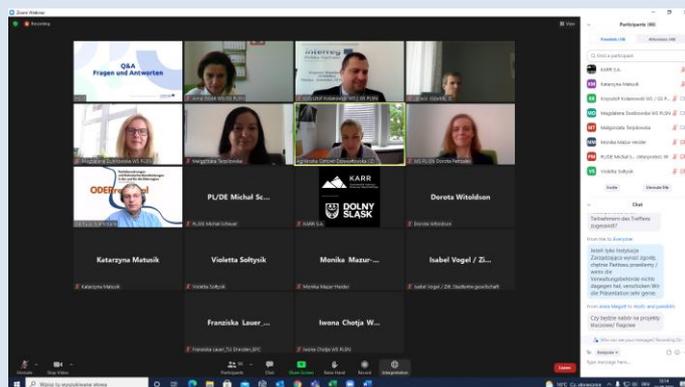


Zur Programmwebsite wurde der Reiter „Barrierefreiheit“ hinzugefügt. Um Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen zu entsprechen, veröffentlichen wir in diesem Reiter alle wesentlichen Programmdokumente in barrierefreier Form gemäß den Richtlinien zur barrierefreien Gestaltung von Internetseiten (Web Content Accessibility Guidelines WCAG 2.0 i WCAG 2.1).

Jahresveranstaltung

Wegen der Corona-Pandemie und durch die zahlreichen und dauernd wechselnden Einschränkungen bei der Durchführung von Massenveranstaltungen konnte die Jahresveranstaltung nicht als Live- Event umgesetzt werden. Sie fand am 24. September 2021 als Videokonferenz statt.

Bei der Jahresveranstaltung wurden Ergebnisse von acht Projekten aus dem Bereich „Partnerschaftliche Zusammenarbeit und institutionelles Potenzial“ vorgestellt. Vertreter der Verwaltungsbehörde informierten über die wichtigsten Programmziele in der neuen Förderperiode 2021-2027. Die Teilnehmenden beantworteten Quizfragen und beteiligten sich aktiv an der „Frage-und-Antwort-Runde“, die Informationen über das Programm vermitteln sollte.



2021 entstand und erschien auch die zweisprachige Veröffentlichung „Trzymamy się razem! Projekty polsko-saksońskiego pogranicza. / Wir halten zusammen! Projekte der sächsisch-polnischen Grenzregion“. Sie präsentiert Ergebnisse abgeschlossener, aber auch immer noch umgesetzter Projekte aus den Jahren 2014-2020. Alle Vorhaben werden in Form einer Reportage mit detaillierten Beschreibungen und Bildern vorgestellt. Die Beschreibungen enthalten Informationen über die Projektpartner, Dauer der Maßnahmen und die Höhe der

Förderung. Zudem haben hier auch eine Karte des Fördergebietes und eine Chronik der wichtigsten Ereignisse aus der Arbeit des Gemeinsamen Sekretariats ihren Platz gefunden.



Die Publikation liegt in Papierform und elektronischer Form vor und enthält Links zu den Websites der Projekte oder Projektpartner: <https://de.plsn.eu/-/wir-halten-zusammen-projekte-der-sachsisch-polnischen-grenzregion-neueste-publikation>

Teilnahme an externen Informations- und Publizitätsmaßnahmen

Tage der offenen Tür der Europäischen Fonds

Die Tage der offenen Tür der Europäischen Fonds werden vom Ministerium für Europäische Fonds und Regionalpolitik der Republik Polen durchgeführt. Die Tage sind eine wiederkehrende Veranstaltung zu den durch die EU, darunter aus Programmen der territorialen Zusammenarbeit, geförderten Projekten. Bei der Veranstaltung stellen Begünstigte ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Tage sind eine gute Gelegenheit, die Vorhaben in einer landesweiten Aktion Einwohnern und Touristen zu präsentieren.

Die Veranstaltung ist ein fester Punkt im Plan für die Informations- und Publizitätsmaßnahmen auf Programmebene. Die Aktivitäten im Rahmen der Aktion umfassten Koordinierung der Bewerbungen mit den Begünstigten und Veranstaltern, Erstellung von Werbematerial und Veröffentlichung von Informationen über die Veranstaltung auf der Programminternetseite <https://de.plsn.eu/> und bei Facebook.



Jubiläumsbroschüre des Zentrums für Europäische Projekte zum 15-jährigen Jubiläum der Interreg-Kooperationsprogramme in Polen

2021 konnte im Zentrum für Europäische Projekte (CPE) die Publikation „Zatrzymane w kadrze. Fundusze Europejskie w obiektywie.“ [Im Bild festgehalten. Europäische Fonds in Bildern] fertiggestellt werden. Ein Kapitel im Bildband befasst sich mit dem Programm INTERREG Polen – Sachsen 2014-2020 und stellt sieben Projekte aus dem Programm vor.

Der Bildband ist unter dem folgenden Link verfügbar:

https://www.cpe.gov.pl/public/files/wife/Album_CPE_elektronicznie.pdf

„w Centrum“ [im Zentrum]– ein Magazin für europäische Projekte und die Beitragsreihe „Projekt tygodnia“ [Projekt der Woche] des Zentrums für Europäische Projekte (CPE)

In jeder Ausgabe des Quartalmagazins „w Centrum“ zur Information über Europäische Fonds erschienen regelmäßig Beiträge über Projekte aus dem Interreg-Programm Polen-Sachsen 2014-2020, die an das Thema der jeweiligen Ausgabe anknüpften. Alle Beiträge sind in Papierform am Sitz des GS und in elektronischer Form unter dem folgenden Link verfügbar: <https://www.cpe.gov.pl/p1681>

Sächsisch-polnische Projekte werden regelmäßig in der Beitragsreihe „Projekt tygodnia“, in der Reihe zum Sommertourismus und bei weiteren Facebook-Aktivitäten des Zentrums für Europäische Projekte vorgestellt. Alle Beiträge finden Sie in der Facebook-Chronik. <https://www.facebook.com/centrumprojektoweuropejskich/>

„eFEkty“ Broschüre über die europäischen Fonds in Polen

Anlässlich des 30. Jahrestages der Unterzeichnung des Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit wurde in der Broschüre das Bildungsprojekt „Lernen und verstehen“ vorgestellt. Der Beitrag zeigt sehr anschaulich die Verbindungen zwischen den INTERREG-Programmen Polen-Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern-Polen und Brandenburg-Polen. Die Publikation ist ebenfalls in elektronischer Form verfügbar:

https://www.funduszeuropejskie.gov.pl/media/103922/biuletyn_eFEkty_wrzesien2021.pdf

In der März/April-Ausgabe erschien außerdem der Beitrag „Wirtualne podróże z Interreg“ [Virtuelle Reisen mit Interreg], in dem das Projekt „REVIVAL! – Revitalisierung der historischen Städte in Niederschlesien und Sachsen“ vorgestellt wurde https://www.funduszeuropejskie.gov.pl/media/100195/EFEKTY_3.pdf

In der Juni-Ausgabe wurde im Beitrag „Kultura łączy“ [Kultur verbindet] über die Projekte „Kulturpartner“ und „Zusammen in die Zukunft“ informiert.

https://www.funduszeuropejskie.gov.pl/media/102832/EFEKTY_2021_4_online_0508.pdf

Im Beitrag „Wakacje z kulturą“ [Ferien mit Kultur] zu sehenswerten Attraktionen im polnischen Grenzraum hat in derselben Ausgabe auch das Projekt „1000 Jahre Oberlausitz - Menschen, Burgen, Städte“ seinen Platz gefunden. https://www.funduszeuropejskie.gov.pl/media/102832/EFEKTY_2021_4_online_0508.pdf

Für Studierende im Fach „Politik der europäischen Integration“ an der Internationalen Freien Universität Moldau (ULIM) in Kischinau wurde ein Fernvortrag über die grenzübergreifende Zusammenarbeit im deutsch-polnischen Grenzraum und das INTERREG-Programm Polen – Sachsen organisiert.

Unterstützung bei effizienter Projektdurchführung

Für Begünstigte in Projekten wurden virtuelle Beratungsgespräche unter besonderer Bezugnahme auf die schwierige Lage infolge der Corona-Pandemie durchgeführt. Vorgestellt wurden u.a. neue Regelungen im Programmhandbuch zu Erleichterungen bei Absage und Verschiebung der Maßnahmen oder bei Notwendigkeit anderer Projektänderungen.

4. KOOPERATIONSPROGRAMM INTERREG POLEN – SACHSEN 2021-2027

In Vorbereitung auf die neue Förderperiode 2021-2027 hat das Gemeinsame Sekretariat zahlreiche Informationsmaßnahmen durchgeführt. Dazu zählten u.a.:

- das am 27. Juli durchgeführte Webinar zu grundlegenden Zielsetzungen im neuen Programm. Mit der Veranstaltung wurde die öffentliche Konsultation des neuen Programmdokuments eröffnet;



- regelmäßige öffentliche Mitteilungen zum Fortschritt der Arbeiten in der Arbeitsgruppe 2021-2027 bei der Vorbereitung des neuen Programmdokuments sowie Erstellung der Unterlagen und Berichte über die öffentliche Konsultation;
- Informationen im Reiter <https://de.plsn.eu/programm-2021-2027> auf der Programmwebsite und bei Facebook über die Bekanntgabe und Durchführung öffentlicher Konsultation durch die Verwaltungsbehörde zum Programmentwurf für die Jahre 2021-2027 und zur Umweltverträglichkeitsprüfung;
- Informationen in der Regionalpresse über durchgeführte Konsultationen der Umweltverträglichkeit des Programms.

Teilnahme an folgenden Veranstaltungen zum **30. Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Vertrages über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit**:

- Konferenz „30 Jahre deutsch-polnische Kooperation entlang der Neiße“ Guben, 14.-15. Juni 2021,
- Konferenz „(Städte)Partnerschaft(en) zwischen Niederschlesien und Sachsen“ Bad Muskau, 3.09.2021,
- Landeskonferenz der Euroregion Nysa, Bolesławiec, 27.09.2021.

Die Veranstaltungen wurden zur Information über die Ergebnisse von Projekten aus der aktuellen Förderperiode, aber auch zur Vorstellung der Zielsetzungen für das Programm 2021-2027 genutzt.

Besuchen Sie unsere Website und die Programmseiten in den sozialen Medien!



INTERREG PL-SN 2014-2020



Interreg pl_sn

Den vollständigen Bericht über die Programmumsetzung für das Jahr 2021 finden Sie auf der Programmwebsite unter: www.plsn.eu